

An die Gläubiger der Flightlease AG  
in Nachlassliquidation

Küsnacht, im Juli 2004 Wü/cb

## Flightlease AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientiere ich Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der Flightlease AG bis 31. Dezember 2003 sowie den geplanten weiteren Ablauf der Nachlassliquidation in den nächsten Monaten.

### 1. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2003

Obwohl Ende Dezember 2003 noch kein Jahr seit Beginn der Nachlassliquidation am 17. April 2003 vergangen war, hat der Liquidator einen Rechenschaftsbericht im Sinne von Art. 330 SchKG per 31. Dezember 2003 erstellt. Diesen Rechenschaftsbericht hat er nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 27. April 2004 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Bülach eingereicht. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Liquidators an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, Voranmeldung bei Ch. Rysler, Telefon +41 43 222 38 00, bis zum 30. Juli 2004 zur Einsicht auf.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION**

### **2.1 Tätigkeit des Liquidators**

Bis Ende Dezember 2003 hat der Liquidator die Verwertung von Aktiven vorbereitet respektive durchgeführt. Speziell zu erwähnen sind die Verhandlungen mit den Gläubigern der Flightlease Holdings (Guernsey) Ltd. und deren Tochtergesellschaften sowie der Flightlease (Ireland) Ltd. über die Einleitung eines geordneten Liquidationsverfahrens für diese Gesellschaften. In diesen Verhandlungen mussten Wege für die Auflösung komplizierter Leasingstrukturen gefunden werden. Die langwierigen Verhandlungen konnten zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen werden. Mit den Gläubigern der Flightlease Guernsey-Gruppe und der Flightlease (Ireland) Ltd. konnten Vereinbarungen über eine Liquidation dieser Gesellschaften ohne Eröffnung eines Konkursverfahrens gefunden werden. Die von der Flightlease AG gegenüber der Flightlease Holdings (Guernsey) Ltd. und gegenüber der Flightlease (Ireland) Ltd. angemeldeten Forderungen von rund USD 0.4 Mio. respektive rund USD 2.7 Mio. werden von den Gesellschaften und den beteiligten Gläubigern anerkannt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Gläubigerausschuss hat der Liquidator Massnahmen zur Abklärung von allfälligen Verantwortlichkeitsansprüchen eingeleitet.

Für die Bereinigung der Passiven hat der Liquidator mit der Ausarbeitung des Kollokationsplanes begonnen. Die zu beurteilenden angemeldeten Forderungen basieren teilweise auf komplexen Leasingstrukturen, deren Aufarbeitung zeitaufwendig ist.

### **2.2 Tätigkeit des Gläubigerausschusses**

Der Gläubigerausschuss hat bis Ende Dezember 2003 insgesamt fünf Sitzungen abgehalten. Bei der Konstituierung hat er Rechtsanwalt Christoph Stäubli zum Präsidenten gewählt.

Im August 2003 ist Rechtsanwalt Dr. Thomas Sprecher aus dem Gläubigerausschuss zurückgetreten. Als Ersatz hat der Gläubigerausschuss in seiner Sitzung vom 20. August 2003 Rechtsanwalt Dr. Andreas Binder, Baden, als neues Mitglied des Gläubigerausschusses gewählt.

In seinen Sitzungen hat der Gläubigerausschuss über die jeweiligen Anträge des Liquidators diskutiert und Beschluss gefasst.

### **3. VERWERTUNG VON AKTIVEN**

#### **3.1 Allgemeines**

Bis Ende Dezember 2003 sind vom Liquidator Massnahmen zum Inkasso verschiedener kleinerer Debitorenforderungen getroffen worden. Im Weiteren ist die Liquidation von Beteiligungsgesellschaften (GATX Flightlease Management GmbH und Flightlease (Netherlands) B.V.), die keine aktive Geschäftstätigkeit mehr ausüben, eingeleitet worden. Über die wichtigsten Verwertungshandlungen wird nachfolgend berichtet.

#### **3.2 Verwertung der verpfändeten vier Flugzeuigrümpfe HB-IJB, HB-IJF, HB-IJG und HB-IOD**

Die Flightlease AG hat zwecks Mittelbeschaffung betreffend insgesamt zehn Flugzeugen Sale und Lease-back Transaktionen getätigt. Es wurden insgesamt 20 Triebwerke zunächst verkauft und dann zurückgeleast. Von den dazugehörenden zehn Flugzeuigrümpfen (die betreffenden Maschinen waren je mit zwei Triebwerken bestückt) wurden sechs verkauft und dann zurückgeleast. Vier Flugzeuigrümpfe verblieben im Eigentum der Flightlease AG, waren jedoch zur Absicherung der Verpflichtungen aus obigen Leasingverträgen mit Maximalhypotheken zugunsten verschiedener Finanzinstitute belastet. Nach der Gewährung der provisorischen Nachlassstundung am 5. Oktober 2001 war die Flightlease AG nicht mehr in der Lage, die genannten Leasingverträge zu erfüllen. Die betroffenen Leasinggesellschaften und die dahinter stehenden Finanzinstitute meldeten am 29. Januar 2002 Forderungen von total rund USD 247 Mio. aus den Leasingverträgen an. Die Forderungen werden von der Flightlease AG anerkannt. Zur Auflösung der komplizierten Leasingstruktur und zur Bereinigung der gegenseitigen Ansprüche wurde zwischen der Flightlease AG, den Leasinggesellschaften und den Finanzinstituten eine Gesamtlösung ausgehandelt. Im Rahmen dieser Gesamtlösung wurde vereinbart, dass die beteiligten Finanz- und Leasinggesellschaften über eine von ihnen neu gegründete Gesellschaft die zehn Flugzeuge zu einem Anrechnungswert von USD 20 Mio. pro Flugzeug bzw. von total USD 200 Mio. übernehmen. Dies bedeutet, dass sich die Forderungen der beteiligten Finanz- und Leasinggesellschaften gegenüber der Flightlease AG um USD 200 Mio. auf rund USD 47 Mio. plus Unterhaltskosten reduzieren. Der Gläubigerausschuss hat dem Geschäft zugestimmt. Die Transaktion ist aus verschiedenen

technischen Gründen noch nicht abgewickelt worden. Dies sollte jedoch in den nächsten Monaten geschehen.

#### **4. VERMÖGENSSTATUS DER FLIGHTLEASE AG PER 31. DEZEMBER 2003**

##### **4.1 Vorbemerkung**

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2003. In diesem Status wird der Vermögensstand der Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2003 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

##### **4.2 Aktiven**

Bei den *noch nicht verwerteten Aktiven* handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe, um von der Flightlease AG gehaltene Beteiligungen, um einen Restposten IT- und Büromobiliar sowie um ein MD-11 Ersatzteillager in den USA. Im Weiteren sind allfällige Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüche pro memoria aufgeführt. Die vier verpfändeten Flugzeugrumpfe, über deren Verwertung mit den Pfandgläubigern eine Vereinbarung abgeschlossen wurde (siehe Ziff. 3.2 vorstehend), sind im Status noch aufgeführt, weil die Vereinbarung bisher noch nicht vollzogen wurde.

##### **4.3 Massenschulden**

Die per 31. Dezember 2003 ausgewiesenen *Nachlasskreditoren* betreffen Kosten, die während der Nachlassstundung und während der Nachlassliquidation angefallen sind.

##### **4.4 Nachlassforderungen**

Die Beurteilung der angemeldeten Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens ist noch nicht abgeschlossen (siehe Ziff. 5 nachstehend). Im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2003 wird deshalb dargestellt, welche Forderungssumme in welcher Klasse angemeldet und von der Flightlease AG anerkannt respektive bestritten wird. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Liquidationsorgane bei ihrem Entscheid über die Anerkennung oder Abweisung von Forderungen nicht an die Beurteilung der angemeldeten Forderungen durch die Flightlease AG

gebunden sind. Zu den pfandgesicherten Forderungen und den Forderungen in der 1. Klasse sind folgende Bemerkungen anzubringen:

Pfandgesicherte Forderungen: Die Flightlease AG hat mit allen Pfandgläubigern eine Vereinbarung über die Verwertung der verpfändeten Flugzeugrümpfe getroffen (siehe Ziff. 3.2 vorstehend). Der Vollzug der Vereinbarung wird zurzeit vorbereitet. Im Rahmen des Vollzugs der Vereinbarung werden alle pfandgesicherten Forderungen zurückgezogen werden.

Forderungen der 1. Klasse (ehemalige Swissair-Angestellte): Von ehemaligen Swissair-Angestellten sind Forderungen von total CHF 93'466'560.-- nach wie vor auch bei der Flightlease AG angemeldet. In der Nachlassliquidation der Swissair werden alle privilegierten Forderungen vollständig bezahlt werden können. Es besteht deshalb bei der Flightlease AG kein Risiko mehr, dass Zahlungen an ehemalige Swissair-Angestellte gemacht werden müssen.

#### **4.5 Geschätzte Nachlassdividende**

Vor der Bereinigung der angemeldeten Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens kann die voraussichtliche Nachlassdividende für die Forderungen der 3. Klasse nicht zuverlässig geschätzt werden. Die Bandbreite liegt zwischen 0.3 % und 5.4 %.

### **5. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS**

Zur Bereinigung der Passivseite wird im Rahmen des Kollokationsverfahrens über die Zulassung oder Abweisung und die Zuteilung der angemeldeten Nachlassforderungen in die einzelnen Klassen entschieden werden. Es ist geplant, den Kollokationsplan im Lauf dieses Jahres auszuarbeiten. Die Auflage des Kollokationsplanes zur Einsichtnahme durch die Gläubiger soll Ende 2004 stattfinden.

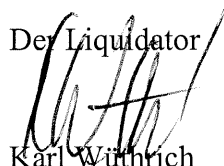
Im Weiteren werden die notwendigen Massnahmen zur Verwertung der noch vorhandenen Aktiven getroffen. Insbesondere werden die Untersuchungen betreffend Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüche soweit vorangetrieben, dass noch 2004 über die nächsten Schritte entschieden werden kann.

Eine weitere Information der Gläubiger mit einem Zirkular ist im Herbst 2004 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Flightlease AG in Nachlassliquidation

Der Liquidator



Karl Wüthrich

Beilage: Liquidationsstatus der Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2003

**Hotline Flightlease AG  
in Nachlassliquidation**

**Deutsch: +41-43-222-38-30**

**Français: +41-43-222-38-40**

**English: +41-43-222-38-50**

# Flightlease AG in Nachlassliquidation

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2003

	31.12.2003 CHF	31.12.2002 CHF	Veränderung CHF	Bemerkungen
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Liquide Mittel</b>				
Kasse	0	9'937	-9'937	
UBS CHF 803.530.01B	161'156'766	1'545'910	159'610'856	
UBS USD 803.530.60M	828'268	39'170	789'098	
Festgelder	0	150'739'725	-150'739'725	
<b>Total liquide Mittel</b>	<b>161'985'034</b>	<b>152'334'742</b>	<b>9'650'292</b>	
<b>Liquidations-Positionen:</b>				
Nachlassdebitoren	156'528	192'691	-36'163	
Forderungen gegenüber Dritten	8'702'034	12'059'312	-3'357'278	
Beteiligungen	5	5	0	
Flugzeuge	92'400'000	92'400'000	0	verpfändet
Mobiliar, Ersatzteile	2	2	0	
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.		
Anfechtungsansprüche	p.m.	p.m.		
<b>Total Liquidationspositionen</b>	<b>101'258'569</b>	<b>104'652'010</b>	<b>-3'393'441</b>	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>263'243'603</b>	<b>256'986'752</b>	<b>6'256'851</b>	
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Massenschulden</b>				
Nachlasskreditoren	91'287	228'530	-137'243	
Rückstellung Liquidationskosten	2'000'000	2'000'000	0	
<b>Total Massenschulden</b>	<b>2'091'287</b>	<b>2'228'530</b>	<b>-137'243</b>	
<b>TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR</b>	<b>261'152'316</b>	<b>254'758'222</b>	<b>6'394'094</b>	

## NACHLASSFORDERUNGEN

Kategorie	angemeldet	von Flightlease		Nachlassdividende	
		bestritten	anerkannt	minimal	maximal
Pfandgesicherte	118'670'764	44'533'786	74'136'978	77.9%	100.0%
1. Klasse	3'634'629	1'623'879	2'010'750	100.0%	100.0%
1. Klasse Swissair-Angestellte	93'466'561	93'466'561	0	100.0%	
2. Klasse	2'654	0	2'654	100.0%	100.0%
3. Klasse	22'601'103'200	19'506'554'957	3'094'548'243	0.3%	5.4%
<b>Total Nachlassforderungen</b>	<b>22'816'877'808</b>	<b>19'646'179'183</b>	<b>3'170'698'625</b>		